

Die deutsche Landwirtschaft fährt immer häufiger Kia

Der tausendste Kia in diesem Jahr wurde jetzt am Sitz des Bundesverbands der Maschinenringe (BMR) in Neuburg an der Donau seinem neuen Besitzer übergeben. Der Kia Sorento 2.2 CRDi AWD in der luxuriösen Ausführung Platinum Edition ging an ein Mitglied des Maschinenrings Roth und wurde vom Kia-Autohaus Metropol in Roth geliefert. Kia gehört damit zu den drei größten Automobil-Lieferanten der landwirtschaftlichen Solidargemeinschaften. Besonders gefragt bei den Landwirten sind die SUV Kia Sorento und Sportage, gefolgt vom Kompaktwagen Cee'd und dem Kompakt-MPV Venga. In den bundesweit 239 Maschinenringen sind fast 200 000 Betriebe organisiert, die etwa die Hälfte der deutschen Landwirtschaftsfläche bewirtschaften.
(ampnet/dm)

Bilder zum Artikel



Übergabe des tausendsten Kia: Leonhard Ost, Präsident Bundesverband der Maschinenringe, Harald Winter, Geschäftsführer Maschinen- und Betriebshilfering Roth e.V, Jochen Scharf Geschäftsführer Metropol Automobile, Christian Doden, Key Account Manager Kia, Christoph Stadler Vertriebsleiter Kia Deutschland, Erwin Ballis Geschäftsführer Maschinenringe GmbH (v.l.).
